

Eleganz, Ehrgeiz und sehr viel Spass

Beim Indoor Soccer Masters in Triesen dominierten der USV, der FC Bad Ragaz und der FC Vaduz ihre Juniorenkategorien. Das Turnier der U10/11 Jun. E Spitze wurde von Schaffhausen beherrscht. Das Special-Olympics-Team Liechtenstein setzte sich im Handicap-Turnier klar durch.

HALLENFUSSBALL. Das Jubiläumsturnier war bei den Special Olympics eine klare Sache für das Team Liechtenstein. Die Auswahlmannschaften aus Baden-Württemberg und Österreich enttäuschten und kamen für das Finale nicht in Frage. Vielleicht verpufften sie auch zu viel Energie beim gemeinsamen Aufwärmtraining mit den zwei Spielern der 1. Mannschaft des FC Vaduz.

Insieme Rorschach wehrte sich

Als ernst zu nehmender Widersacher entpuppte sich einzig das VGB Insieme Team aus Rorschach, das sich im Gruppenspiel mit 2:3 noch tapfer wehren konnte, aber dennoch denkbar knapp unterging. Im Finale hingegen konnten die Rorschacher mit 2:0 in Führung gehen und kündigten eine Überraschung an. Aber die Liechtensteiner drehten noch auf und gewannen mit 5:2 sehr deutlich.

Schaffhausen überrascht

Mit St. Gallen, Schaffhausen und Wil waren die Favoriten im Spitzenturnier der U10/11 bald einmal wahrzunehmen. In der Gruppe A musste dann die Tor Differenz zwischen Schaffhausen und Wil (16:13) entscheiden, wer ins Finale einziehen konnte. Der FC St. Gallen war in seiner Gruppe mit vier deutlichen Siegen eine unbezwingbare Macht. Der Favoritenrolle wurde der FC SG aber nicht gerecht und ging im Finale



Ob Special Olympics oder der Nachwuchs: Beim Jubiläumsturnier der Hestromada wird spektakulärer Hallenfußball geboten.

gegen ein ebenso überlegenes FC Schaffhausen gleich 1:5 unter.

Jun E 1. Stkl (Breite): USV siegt

Das A-Team der Unterländer liess am Freitagabend nichts anbrennen. Mit vier Siegen und

einem Remis, war die Qualifikation für das Finale eine ebenso klare Sache wie der 4:0-Sieg im Finale gegen den FC Triesen. Im Gruppenspiel konnten die Triesener mit einem torlosen Unentschieden noch dagegenhalten.



Bilder: Stefan Trefzer

Im letzten Spiel des Abends war die Luft beim Lokalmatador aber schnell draussen.

G-Junioren: Bad Ragaz gewinnt

Die Bambino-Spiele sind auch für die unterstützenden Mütter

und Väter ein Genuss, steht das Gewinnen doch klar hinter dem Mitmachen. Dabei gelang es dem Nachwuchs aus Bad Ragaz, die Kollegen aus Gams zu überraschen. Nach fünf Siegen rechneten alle mit einem klaren Ver-

dikt für die Werdenberger. Doch sie konnten den Sieg in den Gruppenspielen nicht wiederholen und verloren gegen Bad Ragaz mit 1:2.

Jun. E 2. Stkl. (Breite): FCV-Sieg

Um in dieser Kategorie das Finalspiel bestreiten zu können, mussten sich der FC Bad Ragaz b und der FC Vaduz b in ihren Gruppenspielen durchsetzen. Das gelang beiden Teams mit einer bravourösen Leistung und entsprechenden drei Siegen. Da aber die Gäste aus dem Kurort nicht mehr zulegen konnten, war der Sieg (5:2) für den FC Vaduz b schnell einmal in trockenen Tüchern.

OK-Präsident sehr zufrieden

Manuel Hermann, Präsident der Hestromada, blickt auf ein erfolgreiches erstes Turnierwochenende zurück: «Für mich war einmal mehr das Special-Olympics-Turnier ein Highlight, welches die Liechtensteiner erstmals auch gewinnen konnten. Es bereitet mir Freude, den kleinen und grossen Fussballkünstlern zuzuschauen. Einmal mehr zeigt sich, dass unser Konzept mit Spitzen- und Breitenfußball sowie zwei Handicapkategorien aufgeht.» (aha)

Das Jubiläumsturnier wird am kommenden Wochenende fortgesetzt. Alle Spielpläne und Fotos unter www.hestromada.li.